

**Herzlich Willkommen!**

Die XIII. Internationale Kartellkonferenz des Bundeskartellamtes und der 14. Europäische Wettbewerbstag werden vom 25. bis 27. März 2007 in München stattfinden.



Seit 1982 veranstaltet das Bundeskartellamt die Internationale Kartellkonferenz in zweijährigem Turnus in Berlin und Bonn. Im Jahre 2005 haben wir mit fast 400 Teilnehmern aus rund 70 Ländern sowie Vertretern einer Vielzahl internationaler Organisationen internationale Wettbewerbsfragen erörtert. Die nächste Konferenz wird erstmals in München in Verbindung mit dem Europäischen Wettbewerbstag stattfinden, der seit dem Jahr 2000 von der jeweiligen EU-Ratspräsidentschaft durchgeführt wird. Der 14. Europäische Wettbewerbstag wird unter der Schirmherrschaft der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2007 stattfinden. Ziel des Europäischen Wettbewerbstages ist es, den europäischen Bürgern die Bedeutung des Wettbewerbs für den Verbraucher noch stärker bewusst zu machen.

Die Internationale Kartellkonferenz und der Europäische Wettbewerbstag stehen als "Doppelkonferenz" unter dem Rahmenthema:

**Wettbewerb als Garant einer freiheitlichen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung**

Zur Eröffnung am 26. März 2007 werden nach einem Grußwort des Oberbürgermeisters von München, Herrn Christian Ude, der bayerische Wirtschaftsminister, Herr Erwin Huber, der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Herr Michael Glos, die EU-Wettbewerbskommissarin, Frau Neelie Kroes, die Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses des Europäischen Parlamentes, Frau Pervenche Berès, und der Vorstandsvorsitzende der Siemens AG, Herr Dr. Klaus Kleinfeld, sprechen.

Es schließen sich zwei Podiumsdiskussionen an. Die Entwicklung und der Schutz von nationalen Champions sowie der sich verbreitende nationale Protektionismus werden vor dem Hintergrund vieler spektakulärer Beispielfälle in Europa und in der Welt das erste Podiumsthema am Nachmittag des 26. März 2007 sein:

**National Champions - Klingt gut, aber...**

Die zweite Podiumsdiskussion am Vormittag des 27. März 2007 wird die aktuelle Grundsatzdebatte in der europäischen und internationalen Wettbewerbsgemeinschaft aufgreifen, ob der Schutz der Freiheit des Wettbewerbs oder aber die Konsumentenwohlfahrt das Leitbild der Wettbewerbspolitik und auch der Praxis der Wettbewerbsbehörden sein sollte:

**Konsumentenwohlfahrt und Effizienz - Neue Leitbilder der Wettbewerbspolitik?**

Die Konferenz wird eine Vielzahl von Führungspersönlichkeiten und Wettbewerbsexperten aus aller Welt zusammenführen, denen sie ein Forum für den Wissens- und Erfahrungsaustausch bietet. Ich bin davon überzeugt, dass die Beiträge und Reden zu einer lebhaften und lohnenden Aussprache führen werden.

Die Konferenzsprachen sind deutsch, englisch und französisch.

München ist eines der deutschen Wirtschafts- und Technologiezentren und Sitz vieler multinationaler und mittelständischer Unternehmen. Die Stadt ist berühmt für ihre Architektur und wunderschöne Umgebung; sie ist außerdem ein bedeutendes Kulturzentrum und Heimat zahlreicher Kunstschatze. Das Konferenzhotel, der 1841 im Stil des 19. Jahrhunderts erbaute Bayerische Hof, liegt zentral im Herzen der Stadt. Mit all diesen Attraktionen und seinen weltoffenen Bürgern wird München eine hervorragende Gastgeberstadt sein.

Ich bin sicher, dass die Themen und Beiträge des 14. Europäischen Wettbewerbstages und der XIII. Internationalen Kartellkonferenz in der Öffentlichkeit starke Beachtung finden und innerhalb der internationalen Wettbewerbsgemeinschaft auf größtes Interesse stoßen werden.

**Dr. Ulf Böge**

Präsident des Bundeskartellamtes